

Mentale Transformation

Verwaltung 4.0: neuer Servicekern im digitalen Zeitalter

(BS/Wilfried Kruse*) Mit seiner in den letzten fünf Jahren stark angestiegenen Zahl von rund 450 Teilnehmern sowie der deutlich gestiegenen Nachfrage von Sponsoren und Ausstellern zieht der NRW-Leitkongress zum Thema "E-Government 4.0" in diesem Jahr in die Stadthalle / das Dorint Hotel in Neuss um. Damit stehen optimierte und komfortablere Möglichkeiten zur Verfügung, den Kongress aktiv zu erleben und auf neuem Niveau mitzugestalten.

Zugesagt hat für die Key Note zum Leitthema der "Mentalen Transformation im digitalen Zeitalter" bereits wieder der NRW-CIO *Hartmut Beuß*, der persönlich und mit Beiträgen, aus seiner CIO-Mannschaft die Programmplanung und den Kongressablauf mit Ideen, Anregungen und Beiträgen, unterstützen und engagiert mitprägen wird.

Bereits beim letztjährigen Kongress hatte der NRW-CIO darauf hingewiesen, dass nun – insbesondere nach Verabschiedung des E-Government Gesetzes NRW im Juli 2016 – die Bereitschaft zum Change Management in den Köpfen in Land und Kommunen gefragt sei, nach seiner Auffassung auch ausdrücklich im Sinne einer "mentalen

Transformation".

Die inhaltliche Programmplanung – zum 6. Mal in der Verantwortung von IVM² – ist bereits so

weit fortgeschritten, dass das Gesamtprogramm in Kürze unter www.e-nrw.info erscheinen wird.

Inhaltlich wird der Kongress weiter ausgebaut. Teilnehmer, Sponsoren und Aussteller erwarten in diesem Jahr neben dem Hauptprogramm weitere zehn Fachforen. Insgesamt sind 44 Beiträge hochrangiger Referenten vorgesehen. Der Kon-



9. November 2017, Düsseldorf/Neuss
Digitale und Mentale Transformation
in NRW

gress will damit einen weiteren Beitrag und Impulse liefern, die Digitalisierung in Land und Kommunen voranzutreiben. Ein besonderer Fokus gilt den zukünftigen elektronischen Leistungsanforderungen der Bürger und Unternehmen als entscheidender Faktor im Standortwettbewerb in Nordrhein-Westfalen

Das E-Government Gesetz NRW setzt dazu ambitionierte Ziele. Es setzt dabei mit seiner Grundstruktur auf eigene Erkenntnis und Verantwortung

der handelnden Akteure, um auch jenseits gesetzlich fixierter Vorgaben aus eigener Überzeugung und in vielen Bereichen in qualitativ neuer und arbeitsteiliger Form und Organisation der Zusammenarbeit den gerade in NRW mit seiner besonderen, heterogenen IT-Landschaft notwendigen Wandel des E-Governments gemeinsam zu bewältigen.

**Wilfried Kruse, Geschäftsführender Gesellschafter IVM², ist fachlicher Leiter und Moderator des Verwaltungskongresses "e-nrw", den der Behörden Spiegel am 9. November in Neuss veranstaltet.*

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.e-nrw.info